

Bildungsplan der THW-Bundesschule

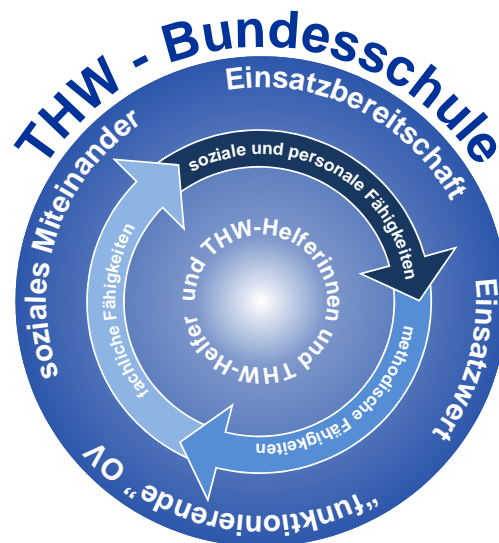
Der folgende Bildungsplan der THW-Bundesschule stellt dar,

- wer im Fokus der schulischen Aus- und Fortbildung steht,
- welche Fähigkeiten vermittelt und gefördert werden
- welche Lernziele erreicht werden sollen und
- wie dies durch die THW-Bundesschule umgesetzt wird.

Damit tragen wir zum THW als von Helferinnen und Helfern getragener Einsatzorganisation bei und fördern lebenslanges Lernen.

Fokus, Ziele und Verantwortung der schulischen Aus- und Fortbildung

Im Fokus der schulischen Aus- und Fortbildung stehen die Helferinnen und Helfer des THW und andere Lehrgangsteilnehmende (LG-TN) wie z.B. hauptamtliche THW-Angehörige, Angehörige anderer Organisationen, LG-TN von EU oder VN.



- Fachliche,
- methodische,
- soziale sowie personale

Fähigkeiten – die ebenfalls außerhalb des THW von Nutzen sind und auch zur persönlichen sowie beruflichen Entwicklung beitragen – stehen im Zentrum der lernfeldorientierten schulischen Aus- und Fortbildung. Davon ausgehend, dass LG-TN jeweils bereits spezifische – wenn auch heterogene – Fähigkeiten mitbringen, zielen die schulischen Lehrgänge (LG) ab auf den Erwerb, den

Erhalt, den Transfer, die Entwicklung und/ oder den Ausbau der genannten Fähigkeiten sowie auf die Schaffung einer motivierenden Lern- und Feedbackkultur.

Die THW-Bundesschule vermittelt „Fachpraxis und Fachtheorie der THW-spezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten“¹ und ist dabei verantwortlich für „die einheitliche THW-Lehraussage“². Damit trägt die THW-Bundesschule dazu bei, die Einsatzbereitschaft und den Einsatzwert des THW nachhaltig sicherzustellen. Gleichzeitig ist wesentlicher Bestandteil der schulischen Maßnahmen, dazu beizutragen, dass die ‚OV funktionieren‘ und das soziale Miteinander die Teilhabe aller fördert, sowie Mitwirkung und Mitgestaltung gefördert werden, was im Effekt auch zur engen Bindung und Identifikation der Helferinnen und Helfer mit der Organisation und ihrem gesetzlichen Auftrag beiträgt.

Fähigkeiten

Von der THW-Bundesschule wird unter – nur analytisch immer trennbaren – fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Fähigkeiten Folgendes verstanden:

Fachliche Fähigkeiten

- Bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft auf der Grundlage fachlichen Könnens und Wissens, Aufgaben und Probleme zielorientiert, sachgerecht und selbständig zu lösen.
- Vermittelt werden die Fachpraxis und Fachtheorie des THW, insbesondere auch das Spezialwissen des THW sowie allgemeine fachliche Fähigkeiten.

Methodische Fähigkeiten

- Bezeichnet die angemessene und sachgerechte Umsetzung fachlicher Fähigkeiten in der jeweiligen Funktion (sowohl im Einsatz, bei technischen und sonstigen technischen Hilfeleistungen als auch im sozialen Miteinander im OV sowie in der Aus- und Fortbildung), in spezifischen Situationen und/ oder für die jeweilige Aufgabe. Dies erfolgt durch die Anwendung entsprechender Methoden.
- Vermittelt wird, wie die Fachpraxis und Fachtheorie des THW sowie allgemeine fachliche Fähigkeiten umgesetzt werden.

Soziale und personale Fähigkeiten

- Bezeichnet die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in das THW, seine Einheiten und Teileinheiten sowie in die OV zu integrieren. D.h. kooperativ, kommunikativ und verantwortungsbe-

¹ THW-Dienstvorschrift 2 Kompetenzentwicklung, Aus- und Fortbildung, Stand März 2011 S. 11.

² THW-Dienstvorschrift 2 Kompetenzentwicklung, Aus- und Fortbildung, Stand März 2011; S. 11.

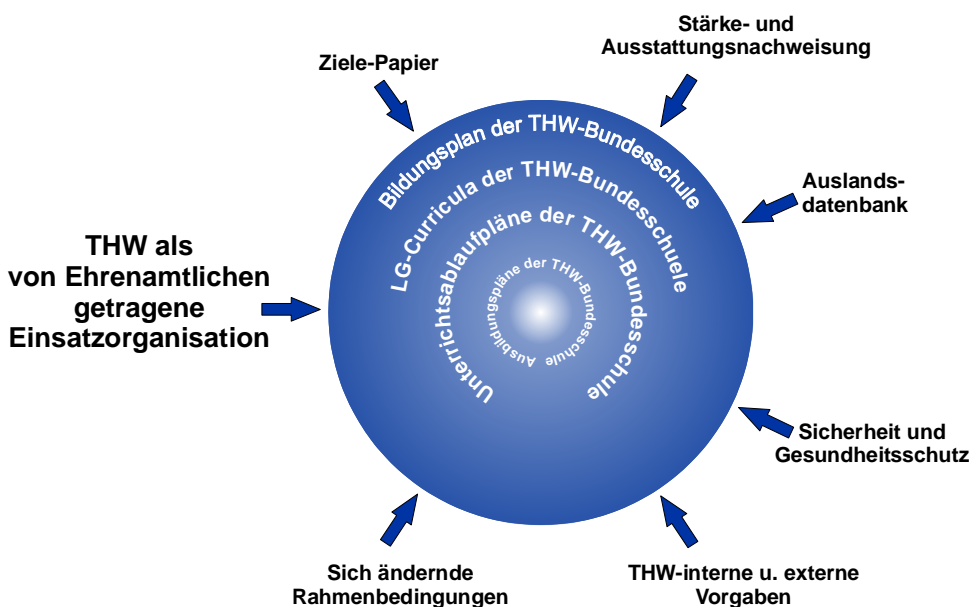
wusst miteinander zu handeln.

- Vermittelt wird, wie durch sozial angemessenes Handeln und Verhalten zur Einsatzbereitschaft und zum Einsatzwert sowie zum ‚funktionieren‘ der OV beigetragen wird.

Umsetzung

Die genannten fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Fähigkeiten sowie die jeweiligen Lernziele und Lernfelder werden für jede einzelne schulische Aus- und Fortbildungsmaßnahme konkret durch die THW-Bundesschule definiert. Somit wird z.B. das Spezialwissen des THW einheitlich, didaktisch und methodisch aufbereitet sowie auf qualitätsgesichertem aktuellem Stand nachhaltig, fähigkeitszentriert und TN-zentriert durch die THW-Bundesschule vermittelt.

Basierend auf dem Ziele-Papier, der Stärke- und Ausstattungsnachweisung, der Auslandsdatenbank, den entsprechenden THW-externen und internen Vorschriften, Anforderungen aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz, sich kontinuierlich ändernden Rahmenbedingungen und dem Bildungsplan der THW-Bundesschule finden sich diese exakten Definitionen in den in THWin hinterlegten LG-Beschreibungen und LG-Inhalten, den einzelnen LG-Curricula sowie den wiederum darauf basierenden schulinternen Unterrichtsablaufplänen. Zur Information der LG-TN dienen, die daraus abgeleiteten schulischen Ausbildungspläne. Die THW-Bundesschule entwickelt diese LG-Curricula, Unterrichtsablauf- und Ausbildungspläne auf den o.g. Grundlagen größtenteils selbst, da in Unterscheidung zu staatlichen Schulen, wie Gesamt-, Grund-, Hauptschulen etc. keine Bildungspläne oder Curricula vorgegeben sind.



Bildungsplan der THW-Bundesschule

Im Bildungsplan der THW-Bundesschule ist definiert, wer im Fokus der schulischen Aus- und Fortbildung steht, welche Fähigkeiten mit welcher Zielsetzung vermittelt werden und wie dies durch die THW-Bundesschule umgesetzt wird.

LG-Curricula der THW-Bundesschule

In den LG Curricula sind die Modulbezeichnung und die LG-Bezeichnung hinterlegt. Definiert werden die Lehrgangsziele, die Zielgruppe, die TN-Zahl, die Dauer, die Art der schulischen Maßnahme, ob es sich um einen Prüfungs-LG handelt, zu welchen THW-internen oder extern anerkannten Qualifikationen und/ oder Berechtigungen die schulische Maßnahme führt und welche Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen sind. Dargestellt werden in Kurzform die Inhalte, worauf die schulische Maßnahme basiert sowie die Ziele nach fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Fähigkeiten gegliedert.

Unterrichtsablaufpläne der THW-Bundesschule

Die schulinternen Unterrichtsablaufpläne gliedern sich in Unterrichtssequenzen. Definiert werden die Lernziele, welche fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Fähigkeiten durch welche Lernhandlung/ Lernsituation durch welche Unterrichtsmethode/ Sozialform an welchem Ort mit welchem Material und welchen Medien durch die Lehrkräfte der THW-Bundesschule vermittelt werden und ob eine Gefährdungsbeurteilung notwendig ist.

Ausbildungspläne der THW-Bundesschule

Die Ausbildungspläne der THW-Bundesschule informieren die TN in Form eines Stundenplans über den Verlauf der schulischen Maßnahme.